

IHK-PRÜFUNGS-NEWS

Ihr Ansprechpartner
Stefan Kastner

E-Mail
stefan.kastner@nuernberg.ihk.de

Tel.
0911/1335-331
Datum
26.05.2008

Sport- und Fitnesskaufmann/Sport- und Fitnesskauffrau (AO 2007)
Sportfachmann/Sportfachfrau
(Zwischenprüfung)

Nr. 4/08

Am 1. August 2007 sind die Verordnungen über die Berufsausbildungen zum Sport- und Fitnesskaufmann/zur Sport- und Fitnesskauffrau (AO 2007) sowie zum Sportfachmann/zur Sportfachfrau in Kraft getreten. Die Aufgabenstellungen für diese Berufe erfolgen bundeseinheitlich. Die wesentlichen Eckdaten für die Durchführung der Zwischenprüfung wurden mittlerweile vom zuständigen Fachausschuss erarbeitet und sind nachfolgend in komprimierter Form aufgeführt, damit Auszubildende, Ausbildungsbetriebe und Berufsschulen entsprechend informiert werden können. Weiteres Informationsmaterial ist auf Seite 2 aufgeführt.

1. Erster Prüfungstermin

Für die Berufe Sport- und Fitnesskaufmann/Sport- und Fitnesskauffrau (AO 2007) bzw. Sportfachmann/Sportfachfrau wird erstmals für die Zwischenprüfung im **Frühjahr 2009** ein bundeseinheitlicher Aufgabensatz bereitgestellt.

Die erste Zwischenprüfung nach den neuen Ausbildungsordnungen findet am **4. März 2009** statt. Die Bereitstellung der Aufgabensätze erfolgt durch die Aka.

2. Prüfungsverfahren, Prüfungszeit und Aufgabenformen

Die Zwischenprüfung wird in schriftlicher Form durchgeführt.

Die Industrie- und Handelskammern haben sich darauf verständigt, die Zwischenprüfung in einer Prüfungszeit von 120 Minuten durchzuführen. Die Prüfung erfolgt mit maschinell auswertbaren Aufgaben (Mehrfachwahl-, Mehrfachantwort-, Zuordnungs- und Reihenfolgeaufgaben; dazu kommen einige Rechenaufgaben). Der Aufgabensatz umfasst ca. 60 Aufgaben, die alle mit der gleichen Punktzahl bewertet werden. ...

3. Handlungsorientierte Aufgabenstellung

Da nach Maßgabe der Ausbildungsordnungen die Befähigung zum selbstständigen Planen, Durchführen und Kontrollieren auch in der Zwischenprüfung nachzuweisen ist, enthalten die Aufgabensätze weitgehend handlungsorientierte Aufgaben. Diese Aufgaben sind praxisorientiert, situativ und adressatenorientiert formuliert. Es handelt sich überwiegend um Verständnisaufgaben. Ferner sind die Aufgaben häufig mit Unterlagen (Belege, Abbildungen etc.) aus der Praxis angereichert, die zur Lösung herangezogen werden müssen. Es kann sich sowohl um handlungsorientierte Situations-Einzel-Frage-Aufgaben als auch um so genannte Situations-Mehrfach-Frage-Aufgaben handeln, bei denen einer Situationsvorgabe mehrere dazugehörige Aufgaben folgen.

4. Prüfungsinhalte, Informationsmaterial

Gemäß § 5 der Ausbildungsordnungen erstreckt sich die Zwischenprüfung auf die laut zeitlicher Gliederung für das erste Ausbildungsjahr relevanten Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten im Ausbildungsrahmenplan sowie auf den im Berufsschulunterricht entsprechend dem Rahmenlehrplan zu vermittelnden Lehrstoff, soweit er für die Berufsausbildung wesentlich ist.

Entsprechend den Vorgaben der Ausbildungsordnungen ist die Zwischenprüfung im Prüfungsbereich Leistungsprozesse im Sport- und Fitnessbereich durchzuführen.

Die diesem Prüfungsbereich zugeordneten Funktionen können Sie dem als Anlage beigefügten Raster entnehmen, ebenso die Aufgabenanteile je Funktion.

Eine weitere Informationsquelle stellt der gemeinsame **AkA-Prüfungskatalog** für die IHK-Zwischenprüfung in den Ausbildungsberufen Sport- und Fitnesskaufmann/Sport- und Fitnesskauffrau (AO 2007) und Sportfachmann/Sportfachfrau dar. Er ist nach Funktionen, Fragenkomplexen und Themenkreisen sowie Beispielen für betriebliche Handlungen gegliedert. Die erste Gliederungsebene entspricht weitgehend den Vorgaben des Ausbildungsrahmenplans. Die Themenkreise konkretisieren die Fertigkeiten und Kenntnisse und sind damit für eine gezielte Prüfungsvorbereitung von besonderer Bedeutung. Sie resultieren aus der Interpretation des Ausbildungsrahmenplans sowie der Zuordnung der Inhalte des KMK-Rahmenlehrplans durch das zuständige Gremium.

Die Beispiele für betriebliche Handlungen zeigen, welche Inhalte Ausgangspunkt für eine Aufgabenstellung sind, mit der insbesondere die Handlungselemente Planen, Durchführen und Kontrollieren geprüft werden können. Schließlich enthält der Prüfungskatalog ein Raster, welches einen Eindruck von der relativen Bedeutung der einzelnen Prüfungsgebiete vermittelt.

...

Der Prüfungskatalog wird im Juli 2008 erscheinen und kann dann schriftlich oder telefonisch bzw. per E-Mail beim

U-Form-Verlag, Cronenberger Straße 58, 42651 Solingen, Telefon 02 12 / 22 20 7-20, Telefax 02 12 / 20 89 63, E-Mail: uform@u-form.de, Internet: www.u-form.de

unter der Bestellnummer 1521 bezogen werden. Bestellungen können dort bereits jetzt erfasst werden. Die Auslieferung erfolgt dann nach Fertigstellung des Prüfungskataloges.

5. Bewertung der Zwischenprüfung

Bei der Zwischenprüfung hat der Prüfling einen Aufgabensatz zu bearbeiten, der in etwa den im Aufgabenraster genannten Aufgabenanteil je Prüfungsgebiet enthält. Es können insgesamt 100 Punkte erreicht werden. Auf jede Aufgabe entfällt dabei die gleiche Punktzahl (z. B. 100 Punkte : 60 Aufgaben = 1,6667 Punkte je Aufgabe). Da bei Zuordnungs- und Reihenfolgeaufgaben auch richtige Teillösungen anerkannt werden, können bei der Zahl der richtig gelösten Aufgaben Kommastellen auftauchen.

Es wird die Gesamtpunktzahl, jedoch keine Note ermittelt. Die Leistungen können folgendermaßen eingestuft werden:

100 bis 67 Punkte	Die Kenntnisse genügen den Anforderungen.
unter 67 bis 50 Punkte	Die Kenntnisse weisen Mängel auf; die Leistungen sind verbesserungsbedürftig.
unter 50 Punkte	Die Kenntnisse genügen den Anforderungen nicht.

6. Teilnahmebescheinigung

Über die Zwischenprüfung erstellt die zuständige Kammer für jeden Prüfling eine Teilnahmebescheinigung. Auf dieser Bescheinigung sind die im nachfolgenden Raster angegebenen Funktionen aufgeführt. Zusätzlich ist die Anzahl der je Funktion gestellten Aufgaben sowie die Anzahl der davon richtig gelösten Aufgaben ausgewiesen. Durch die Gegenüberstellung von Soll- und Istwerten ist auf einen Blick festzustellen, bei welchen Funktionen die Bearbeitung der dazugehörenden Aufgaben Schwierigkeiten bereitet hat. Die Teilnahmebescheinigung dokumentiert somit nicht nur den Ausbildungsstand, sondern sie zeigt auch auf, bei welchen Funktionen ein Nachholbedarf besteht.

Um eine bessere Einschätzung der Prüfungsergebnisse zu ermöglichen, wird auf der Teilnahmebescheinigung des Weiteren angegeben, wie viel Punkte der einzelne Prüfling erreicht hat sowie der Durchschnittswert aller Prüflinge, die im jeweiligen Kammerbezirk ihre Zwischenprüfung zum Sport- und Fitnesskaufmann/zur Sport- und Fitnesskauffrau bzw. zum Sportfachmann/zur Sportfachfrau abgelegt haben. ...

Die vorliegende IHK-Prüfungs-News 4/08 finden Sie auch zum Download im Internet unter www.aka-nuernberg.de.

Nürnberg, 26. Mai 2008

Anlage

**Anlage: Aufgabenraster für die Zwischenprüfung in den Ausbildungsberufen
Sport- und Fitnesskaufmann/Sport- und Fitnesskauffrau (AO 2007)
Sportfachmann/Sportfachfrau**

Funktionen laut Ausbildungsordnung	Aufgabenanteil ca. %
<p>Leistungsprozesse im Sport- und Fitnessbereich</p> <p>01 Betriebliche Ablauforganisation, Qualitätssicherung; Arbeitsorganisation</p> <p>02 Leistungsangebote</p> <p>03 Verkauf; kundenorientierte Kommunikation</p> <p>04 Informations- und Kommunikationssysteme</p> <p>05 Rechnungsvorgänge und Kalkulation</p> <p>06 Stellung, Rechtsform und Struktur</p> <p>07 Berufsbildung, arbeits- und sozialrechtliche Grundlagen</p> <p>08 Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit; technischer Betriebsablauf, Betriebssicherheit; Umweltschutz</p>	<p style="text-align: center;">}</p> <p style="text-align: center;">45</p> <p style="text-align: center;">}</p> <p style="text-align: center;">20</p> <p style="text-align: center;">}</p> <p style="text-align: center;">35</p>
Gesamt	100